

---

**Produktname: CD204 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab08274**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC/IF, ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung****Verdünnungsverhältnis** IHC 1:50-1:200, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:10000-1:20000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MSR1 SCARA1
<b>Alternative Namen</b>	Macrophage scavenger receptor types I and II (Macrophage acetylated LDL receptor I and II); Scavenger receptor class A member 1; CD antigen CD204)
<b>Gen-ID</b>	4481.0
<b>SwissProt ID</b>	P21757
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das aus der internen Region des humanen MSR1-Gens stammt. Aminosäurebereich: 241–290

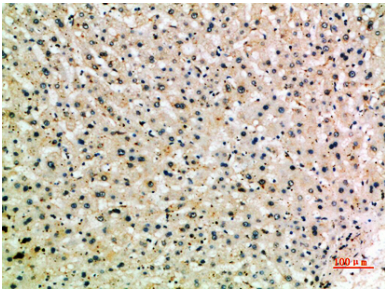
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert für die Scavenger-Rezeptoren der Klasse A von Makrophagen. Diese umfassen drei verschiedene Typen (1, 2, 3), die durch alternatives Spleißen des Gens entstehen. Diese Rezeptoren bzw. Isoformen sind makrophagenspezifische, trimere integrale Membranglykoproteine und spielen eine Rolle bei zahlreichen physiologischen und pathologischen Prozessen der Makrophagen, darunter Atherosklerose, Alzheimer und die Immunabwehr. Die Isoformen Typ 1 und Typ 2 sind funktionelle Rezeptoren und können die Endozytose von modifizierten Lipoproteinen niedriger Dichte (LDL) vermitteln. Die Isoform Typ 3 internalisiert kein modifiziertes LDL (Acetyl-LDL), obwohl sie die Domäne besitzt, die diese Funktion in den Isoformen Typ 1 und 2 vermittelt. Aufgrund einer veränderten intrazellulären Verarbeitung wird sie im endoplasmatischen Retikulum zurückgehalten und kann daher keine Endozytose durchführen. Die Isoform Typ 3 kann die Funktion von Membranglykoproteinen hemmen, die an der pathologischen Ablagerung von Cholesterin in Arterienwänden während der Atherogenese beteiligt sind. Es existieren zwei Arten von Rezeptoruntereinheiten. Diese Rezeptoren vermitteln die Endozytose einer vielfältigen Gruppe von Makromolekülen, einschließlich modifizierter Lipoproteine niedriger Dichte (LDL). Isoform III internalisiert kein acetyliertes LDL. Ähnlichkeit: Enthält eine kollagenähnliche Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine SRCR-Domäne. Untereinheit: Homotrimer. Gewebespezifität: Isoform I, Isoform II und Isoform III werden in Monozyten-abgeleiteten Makrophagen exprimiert.

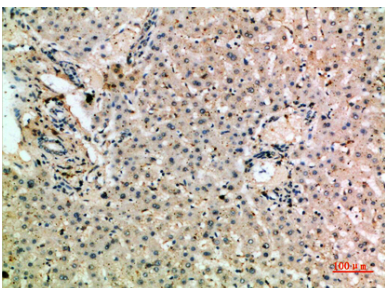
## Forschungsbereich

Immunologie

## Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lebergewebe, Antikörperverdünnung 1:200



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lebergewebe, Antikörperverdünnung 1:200